



Liebe Freundinnen und Freunde des Anonymen Krankenscheins Bonn,  
liebe Unterstützer\*innen und Interessierte,

wir möchten euch gerne einen Überblick zu den Geschehnissen der letzten ereignisreichen Monate geben. Eine ausführlichere Version findet sich auf unserer Internetseite unter „Aktuelles“.

### WAS WAR LOS?

Die wichtigste Nachricht vorab: Wir freuen uns sehr, dass am **19.08.20** der Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen unseren Bürgerantrag einstimmig angenommen und sich damit für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung ausgesprochen hat. Das bedeutet konkret, dass "die Verwaltung beauftragt [wird], in Gesprächen mit dem Verein [d.h. mit uns] ein Konzept für ein Modellprojekt zur Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen zu erarbeiten. Im Haushalt 2021/2022 werden nachlaufend, nach Beschluss eines Modellprojektes durch den Fachausschuss, entsprechende Haushaltsmittel angemeldet."

Dieses Ergebnis bringt uns unserem Ziel einen erheblichen Schritt näher – bis zur tatsächlichen Einführung des anonymen Krankenscheins in Bonn ist es aber noch ein weiter Weg. Dies liegt u.a. daran, dass die künftige Haushaltslage noch nicht genau bekannt ist, beispielsweise in Bezug auf Corona-Folgekosten. Ohne Haushaltsmittel und Beschlüsse ist daher auch der Anonyme Krankenschein noch nicht Realität. Nichtsdestotrotz ist mit dem Beschluss natürlich eine wichtige Etappe geschafft!

Am **16.06.20** veröffentlichte die Stadtverwaltung eine Stellungnahme in Bezug auf den Offenen Brief und den Bürgerantrag von Anfang April (wir berichteten in unserem letzten Newsletter). Daraufhin wurde der Antrag Ende Juni direkt vom Bürgerausschuss in den Sozialausschuss weitergeleitet. Nachzulesen gibt es die Stellungnahme der Stadtverwaltung unter: <https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=6036&refresh=false>

Eine Woche vor der Abstimmung forderten der Evangelische Kirchenkreis und das Katholische Stadtdekanat Bonn die Mitglieder des Sozialausschusses in einer gemeinsamen Presseerklärung auf, für unseren Bürgerantrag zu stimmen. Diese können Sie unter <https://www.bonn-evangelisch.de/aktuell/archiv-2020-3206-krankenschein-3339.php> nachlesen.

Außerdem wurde im Generalanzeiger am Vortag der Abstimmung ein kurzer Artikel über unsere Vereinsarbeit und die Thematik der unzureichenden Gesundheitsversorgung geschrieben wird. Diesen Artikel können Sie unter [https://ga.de/bonn/stadt-bonn/medizinische-versorgung-fuer-alle\\_aid-52873955](https://ga.de/bonn/stadt-bonn/medizinische-versorgung-fuer-alle_aid-52873955) finden.

### WAS KOMMT JETZT?

In den kommenden Wochen werden wir gemeinsam mit Vertreter\*innen der Stadtverwaltung unter Federführung des Dezernats für Wirtschaftliche Hilfen auf Grundlage des von uns erstellten Finanzplans ein Konzept für das Modellprojekt entwickeln.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für eure Unterstützung bedanken und dazu einladen, mit uns in Kontakt zu treten, um konkrete Anregungen, Wünsche und Hinweise an uns weiterzugeben oder sich auch selbst in die kommenden Verhandlungen einzubringen!

### UND SONST SO?

Es sind nur noch wenige Tage bis zu den Kommunalwahlen. Wir freuen uns dabei sehr, dass die Einführung eines Anonymen Krankenscheins in die Wahlprogramme der Grünen, Linken sowie SPD Bonn aufgenommen wurde, die entsprechenden Links finden sich auf unserer Webseite.

Aktivistische Grüße und bleibt gesund,  
euer AKSB-Team